△ **Schmölln**, 30. Oktober. Auf den sehr interessanten Vortrag, den Herr Lehrer Grellmann-Tröbigau, am Reformationsfeste abends 8 Uhr in Großes Gasthof zum Erbgericht halten wird, weisen wir hiermit empfehlend hin. Die Vorträge des Genannten haben die gespannteste Aufmerksamkeit und das lebhafteste Interesse gefunden, und wir freuen uns, ihn auch in Schmölln hören zu können. Jedermann ist herzlich zum Besuch des Vortrages eingeladen.

Oberneukirch, 30. Oktober. **Ein Opfer der Grippe** wurde während seines Heimatsurlaubes der Gefreite Max Mehnert. — Ehre seinem Andenken.

Wilthen, 30. Oktober. **Gestohlen** wurden mittels Einbruchs vorige Woche bei der Fabrikantenehefrau Berthold 10 M, 15 Rollen schwarz und weißer Nähzwirn, ½ Pfund Hasenbraten und zwei Brotmarken im Gesamtwerte von 35 M; dem Wirtschaftsbesitzer Gräfe 75 M und 15 Reisebrotmarken; der Sattlersehefrau Göhler Butter und Gebäck im Werte von 2 M und der Kaufmannsehefrau Lehmann ein Paar schwarze Damenhalbschuhe im Werte von 30 M.

Sohland (Spree), 30. Oktober. **Diebstahl im Eisenbahnwagen.** Der Fabrikarbeiterin Alma Hölzel aus Sohland (Spree) ist auf der Bahnfahrt von Dresden—Sohland im Bahnwagen ein Damenhut aus schwarzem Plüsch mit Flügel und kleinem Reiherstutz sowie Hutnadel mit Stern und weißem Stein im Werte von 40 M gestohlen worden. Verdächtig ist ein Unbekannter, groß, schlank, mit Schnurr- und rötlichem Knebelbart, der in dem Wagen mitgefahren und in Wilthen plötzlich verschwunden gewesen sei. Etwaige Wahrnehmungen über die Person und den Verbleib des Hutes wolle man der Polizei mitteilen.

Die Österreicher räumen das italienische Gebiet.

Wien, 30 Oktober. (W. T. B.) **Im heutigen Wiener Heeresbericht heißt es unter anderem: Unserem mehrfach zum Ausdruck gebrachten Entschluß zur Herbeiführung eines das Völkerringen abschließenden Waffenstillstandes und Friedens Rechnung tragend, werden unsere auf italienischem Boden kämpfenden Truppen das besetzte Gebiet räumen.**

Neuer Abwehrsieg an der Aisne.

Großes Hauptquartier, 30. Oktober, mittags. (W. T. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

An der Lysniederung zwischen der Lys und Schelde bei Jamars und Englefontaine wurden heftige Teilangriffe des Gegners abgewiesen. Das englische Feuer gegen die Vorstädte von Tournai und die Ortschaften der Scheldeniederung forderte wiederum erhebliche Opfer unter der Zivilbevölkerung.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz:

Am Oise-Kanal scheiterten am frühen Morgen heftige feindliche Angriffe. Nach starkem Artilleriekampf nahm der Franzose zwischen Nizy-le-Comte und der Aisne unter Einsatz zahlreicher Panzerwagen seine Angriffe wieder auf. Die in den schweren Kämpfen der letzten Tage bewährten Truppen der Armeen der Generale von Eberhardt und von Below haben auch gestern wieder einen vollen Erfolg in der Abwehr errungen. Sie schlugen den Feind auf der 18 Kilometer breiten Angriffsfront völlig zurück. In den Kämpfen am Nordrand von Klein-Quentin zeichneten sich das brandenburgische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8, östlich von Bonogne das westfälische Infanterie-Regiment Nr. 53 und auf den Aisne-Höhen das mecklenburgische Füsilier-Regiment Nr. 90 besonders aus. Teile der Stellungen nordwestlich von Herpy, die vorübergehend verloren gingen, wurden im Gegenangriff wieder genommen. In den Abendstunden stieß der Feind wiederholt zu heftigen Teilangriffen vor, die überall vor unseren Linien scheiterten. Der Franzose hat gestern schwere Verluste erlitten, zahlreiche Panzerwagen wurden zerstört.

Beiderseits von Vouziers und östlich der Aisne zeitweilig Artilleriekampf.

Ich kenne die Größe der gewaltigen Kräfte, die noch in unserem Volke vorhanden sind.

Auf dieses Wort des Reichskanzlers Prinzen Max von Baden wird die 9. Kriegsanleihe die Probe abgeben. Zeichne jeder nach bester Kraft!

Wir schossen gestern 27 feindliche Flugzeuge und 6 Fesselballons ab. Leutnant Dörr errang in den letzten Tagen seinen 31.—34., Leutnant Frommherz seinen 30. Luftsieg. Der Chef des Generalstabs des Feldheeres.

Letzte Depeschen.

Konstituierung Deutsch-Böhmens.

Wien, 29. Oktober. (Wien. Korresp.-Büro.) Die deutschböhmischen Abgeordneten versammelten sich heute im niederösterreichischen Landhause zur Konstituierung Deutschböhmens. Vorsitzender Pacherl stellte in der Eröffnungsansprache fest, daß Deutschböhmen zum Staate Deutsch-Österreich gehöre und niemand das Recht habe, ein Gelöbnis auf den tschechischen Staat zu verlangen. Die Versammlung nahm einstimmig eine Entschließung an, in der gegen die Annexionsabsichten durch die Tschechen Protest erhoben wird, und beschloß, bis zur Regelung der Verfassung und Verwaltung Deutsch-Österreichs auf demokratischer Grundlage eine vorläufige Verfassung für Deutschböhmen, worin festgestellt wird, daß der Provinz Deutschböhmen im Verhältnis zu dem Staate Deutsch-Österreich alle Rechte und Pflichten zukommen, die für das Königreich Böhmen im Verhältnis zu den übrigen im Reichsrate vertretenen Königreiche und Ländern in der böhmischen Landesordnung und in dem österreichischen Verfassungsgesetz niedergelegt sind.

Die bisherige Staatsverwaltung in Prag bleibt bestehen.

Prag, 29. Oktober. (W. T. B.) Die Statthalterei ist mit dem Nationalausschuß über eine gemeinsame Führung der öffentlichen Verwaltung übereingekommen. Über die näheren Modalitäten sind weitere Verhandlungen im Zuge. Die entsprechenden Instruktionen werden erlassen werden. Die bisherige Staatsverwaltung bleibt hinsichtlich der Personalverhältnisse unverändert. Statthalter Graf Coudenhove wurde auf eigenes Ansuchen bis auf weiteres beurlaubt.

Kundgebungen in Laibach.

Laibach, 29. Oktober. (W. T. B.) Zur Feier der Selbständigmachung des südslawischen Staates fand heute eine Straßenkundgebung der Einwohnerschaft und der Bevölkerung der Umgebung statt. Im Zuge, der sich durch die Stadt bewegte, waren alle Stände und Schichten vertreten. Ruhe und Ordnung wurden in keiner Weise gestört. Eine ähnliche Kundgebung fand in Idria statt. Auch dort ereigneten sich keine Zwischenfälle. Der Tag war zum Feiertag erklärt worden; alle Arbeit ruhte.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Friedrich May, verantwortlicher Schriftleiter: Max Fiederer, sämtlich in Bischofswerda.

Kaffeehaus Central.
Zum Reformationsfest
halten ihre freundlichen, gutgeheizten
Lokalitäten
bestens empfohlen. Richard Prensche und Frau.

Gasthof zum Erbgericht in Schmölln.
Sonntag, den 3. November 1918, abends 8 Uhr,
zum 1. Kirmesfeiertag,
zum Besten des Heimatdank (Land), veranstaltet vom Verein Bautzner Theaterfreunde,
öffentlicher Theater-Abend.
Um zahlreichen Besuch bitten
Verein Bautzner Theaterfreunde. Große, Gastwirt.

Erbgericht Schmölln.
Am Reformationsfest, abends 8 Uhr:
Vortrag
des Herrn Lehrer Grellmann-Tröbigau:
Vier Jahre in russischen Verbrecherkolonien.
Eintritt 25 Pfg.
Zum Besuch ladet ein der Vorstand des Zweigvereins Heimatdank.

Arbeitsfreudige junge Mädchen
(18—35 Jahr) mit guter Schulbildung w. zur **Ausbildung als Schwestern** für d. sächs. Heil-, Erziehungs- u. Krankenanstalten gesucht. Staatsanstellg. gut. Gehalt. Pensionsberechtigg. Aufnahmebedingungen w. versendet. Besichtigung des Hauses Montags.
Kirchenrat Naumann, Rektor d. Königl. Schwesternhauses Arnsdorf Bez. Dresden (bisher Hubertusburg).

Fruchtwein
empfiehlt
Otto Mandel, Demitz-Thumitz.
Bei Anfragen Rückporto.

Firnis-Ersatz,
Terpentinöl-Ersatz
Möbel-Lack
Fussbodenlack mit Farbe
wieder eingetroffen und empfiehlt
E. Hebusch, Steinigtwolmsdorf.

Kleine Wirtschaft,
bis 15 Scheffel, mit sämtlichem Inventar, mit Busch, auch größer, zu kaufen gesucht. Angeb. u. K. B. 100 an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Bettnässer
erhalten Auskunft umsonst bei Alters- und Geschlechtsangabe.
Santis-Versand München 400

Obstbaumlaub
Kirsch-, Apfel-, Birnen-, Linden- und Kastanienlaub,
welches
infolge Reife oder Frost von den Bäumen
abgefallen ist,
wird
zu guten Preisen in größten Mengen, nach Arten getrennt, sauber verlesen und getrocknet
gekauft.
Auch Rosenblütenblätter werden angenommen.
Annahmestelle u. Verteilung v. Anleitungen bei
Schönbrunn u. Stacha im Gasthof Schoffig.
(Sammelstellenleiter für Frau Frieda Hohlfeld, Demitz-Thumitz.)

Die Barbier-, Friseur und Perückenmacher-Zwangsinnung zu Bischofswerda u. Umg.
gibt durch die dauernd steigenden Lebensverhältnisse folgende Preise, welche am 1. November in Kraft treten, bekannt:
Haarschneiden für Erwachsene 50 Pfg., Sonnabend u. Sonntag 60 Pfg.
Kinder 35 „ „ „ „ 50 „
Rasieren 25 „
Weitere Arbeiten werden je nach den Verhältnissen berechnet.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

der Diakonissin

Lina Haufe,

drängt es uns, allen, die uns ihre Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust bezeigt haben,

herzlich zu danken.

Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Köttschau und Herrn Pastor Vogel von der Diakonissenanstalt in Dresden für ihre trostreichen Worte, sowie Herrn Kirchschullehrer Schütze und seinen Schülern für die erhebenden Trauergesänge. Insbesondere Dank dem Herrn Pfarrer von Greiz für seine tröstenden Worte zur Trauerfeier in Greiz, dem Herrn Geheimrat daselbst und allen lieben Schwestern für ihre rührende, aufopfernde Mühe und liebevolle Pflege während ihrer Krankheit, für den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank dem lieben Krankenhauspersonal für die schöne Blumenspende. Ferner Dank für das bereitwillige Tragen, sowie allen lieben Verwandten, Nachbarn, Bekannten und der Jugend für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Liebe und Teilnahme und den reichen Blumenschmuck. Herzlichen Dank auch allen denen, die uns in den schweren Tagen hilfreich zur Seite standen. Alles dies war uns ein wohltuender Trost in unserem großen Schmerz.

Unsere liebe Entschlafene ruhe in Frieden und das ewige Licht leuchte ihr.

Seeligstadt, am 28. Oktober 1918.

In tiefer Trauer

Familie Hermann Haufe
nebst Angehörigen.

SLUB
Wir führen Wissen.